

Fahrt ins Ruhrgebiet

Beitrag von „Chayenne“ vom 10. November 2010 00:21

Hey, ich brauch mal eure Hilfe.

Ich würd gern mit (m)einem Freund nen Tripp ins Ruhrgebiet machen.

Da er auch Lehrer (Berufsschule in München) is und dort (also Ruhrgebiet) noch nie war, gern aber auch immer mal wieder auf Klassenfahrt fährt, würd ich das gern so bissl "klassenfahrt-mäßig" anhauchen.

Also mit ihm hinfahren und Sachen anschauen, die man gut und gern auch mit Berufsschülern anschauen könnt. Alte Kohlekraftwerke, ne alte Zeche etc. Aber auch eben neue tolle Sachen.

Ich war selbst zur Abi-Zeit mal in Bochum (und Umgebung) mit meinem LK. Weiß davon aber leider nichtmehr viel.

Nun zu meiner Frage: Habt ihr selbst schon Klassenfahrten in die Region geplant/gemacht? Oder kann mir jemand der aus der Gegend (Bochum, Essen, Duisburg...) kommt, tolle Tips geben was man sich anschauen sollte? Was is toll, welche Ecken oder Aktivitäten sollte man vielleicht dann doch eher meiden?

Danke schonmal für eure Tipps! 😊

LG, Chayenne

Beitrag von „Jube“ vom 10. November 2010 18:15

Hallo Chayenne,

ich wohne in einer kleinen Stadt am Rand des Ruhrgebiets, habe während des Refs. in Dortmund gewohnt und liebe das Ruhrgebiet. Wenn ihr eine Zeche besichtigen wollt, kann ich euch Zeche Zollern in Dortmund oder Zeche Zollverein in Essen empfehlen. Auf der Kokerei Hansa habe ich mal eine Nachtführung mitgemacht, fand ich auch super. In Bochum gibt es das Bergbau-Museum, da kann man unter Tage gehen und eine Ausstellung über den Bergbau ansehen. Als ich vor ca. 5/6 Jahren das letzte Mal da war, gab es allerdings dort auf den Landkarten noch die DDR, also nicht wirklich aktuell. Wenn ihr gerne Impressionisten mögt, solltet ihr die Ausstellung über Paris im Folkwang-Museum in Essen besuchen. Starlight-Express in Bochum ist natürlich auch sehr beliebt. Die DASA in Dortmund bietet auch oft interessante

Austellungen.

Der Landschaftspark Nord in Duisburg ist auch toll, der Binnenhafen in Duisburg auch.

Wie lange wollt ihr denn bleiben und wo wollt ihr genau hin?

LG Jube

Beitrag von „DO_it“ vom 10. November 2010 18:24

Dortmund kann ich als Ausgangspunkt auch nur empfehlen!

Wir haben mal hier

<http://www.embedo.de/index.php?id=1>

übernachtet und waren begeistert!

Die Lage war super, Kneipen, Restaurants, Cafés in nächster Nähe. Man ist zu Fuß schnell in der Stadt, U-Bahn direkt um die Ecke!

Viel Spaß im Pott 😊

DO_it

Beitrag von „Chayenne“ vom 10. November 2010 20:03

Erstmal schonmal vielen Dank!

Jetzt weiß ich auch wieder wie das alles hieß wo ich damals war 😊 Zeche Zollern, Bochum Bergbau-Museum und Landschaftspark Nord in Duisburg. Die drei Sachen fand ich nämlich auch richtig gut.

Wie lang es genau werden wird, weiß ich noch nicht. Hatte so an 3-5 Tage gedacht. Werden in den bayrischen Schulferien fahren. Semesterferien sollten gleichzeitig auch sein. Ich hoff mal dass wirs schon Anfang nächsten Jahres (also gegen März) schaffen.

Bin weiterhin gerne offen für Anregungen. Auch was konkrete Bars, evtl auch Discos und so angeht 😊

Beitrag von „unter uns“ vom 11. November 2010 14:56

Unübertroffene Kneipenmeile des Ruhrgebiets ist das "Bermuda-Dreieck" in Bochum.

http://de.wikipedia.org/wiki/Bermudadreieck_%28Bochum%29

Wer das Theater mag, besucht das Schauspielhaus, 200 m entfernt.

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 11. November 2010 15:10

in essen:

http://www.goalfever.de/guesthouse_p_deg.htm

("Sporthostel")

da habe ich in den herbstferien übernachtet.

stelle ich mir für ne klasse auch super vor!!!

ansonsten ist der grugapark richtig nett gewesen.

Beitrag von „katta“ vom 11. November 2010 18:26

Gasometer in Oberhausen wär auch ne Idee.

Beitrag von „Chayenne“ vom 11. November 2010 20:53

Gasometer in Oberhausen... das mit dem Heißluftballon... meinst mir wär des wieder eingefallen? Weder der Name noch die Stadt...

Damals haben wir zwar in Bochum übernachtet, waren aber gar ned im Bermuda-Dreieck. Aber wenn das wirklich so gut sein soll werden wir das mal auf jeden Fall testen. Wobei es dann aber schon ratsam wär in Bochum auch zu übernachten, oder?! Wer weiß wie spät es dann wird. Und dann mag ich weniger noch durch die Weltgeschichte fahren 😊

Danke für die guten Tipps! Bzw die Erinnerungen an längst Vergessenes 😄
Jetzt muss ich dann nur noch n schönen Plan machen, aber das krieg ich hin denk ich.

Nur eine Frage noch. Werden da ja mit den öffentlichen Verkehrsmitteln rumgondeln. Wie schaut das denn mit den Tickets aus? Wie weit gelten die bzw wie weit brauch ich die? Gibts Tickets für mehrere Tage. Und: Wo kann ich das alles nachlesen? Auch von wegen Haltestellen und Fahrplan etc. Ihr wisst schon.

Beitrag von „katta“ vom 11. November 2010 21:39

<http://www.vrr.de>



Viel Spaß!

(Ich persönlich fand das Bermuda-Dreieck jetzt auch nicht sooo dolle - kann aber aber meiner grundsätzlichen (irrationalen) Ablehnung von Bochum liegen...sorry, liebe Bochumer)

Beitrag von „wossen“ vom 11. November 2010 23:15

Essen als Ausgangspunkt ist sicher zentraler und urbaner als Dortmund (und auch interessanter)

Zitat

welche Ecken oder Aktivitäten sollte man vielleicht dann doch eher meiden?

Da gibts nix- völlig gefahrlos.